

des Colmenero Tractat ; geschriebenen  
 Notis, der Author hätte noch eine und die  
 andere Ingredienz ausgelassen / darunter  
 denn auch wäre die Blüth vom harzichten  
 Baume / welcher ein Gummü ; gleich dem  
 Styrax brächte: selbige Blume siehet der  
 Pomeranzen-Blüth ähnlich / hat einen liebli-  
 chen Geruch / und dienet sehr dem Magen /  
 daher sie auch die Americaner mit unter die  
 Chocolata nehmen: also auch die Schöte /  
 Tlixochitl genannt / ist ein kriechendes / nie-  
 derträchtiges Gewächse / hat Blätter gleich  
 der Schaffszungen / oder dem Wegerich / nur  
 daß sie etwas länger und dicker sind: es hän-  
 get sich an die Bäume / wie ein Eppich / und  
 wann es selbige umfänget / da trägt es lange  
 und runde Schoten / welche am Geruch dem  
 in Neu-Spanien wachsenden Balsam fast  
 gleich kommen / haben ein schwarzes Fleisch /  
 und sind voller Säamen / wie die Rohn-  
 Köpffe / wenn man sie im Wasser einweichet /  
 so treiben sie mit Macht den Urin.

Aus besagten viel- und mannigfaltigen  
 Meynungen derer Authorum erhellet / daß  
 die Ingredientien der Chocolata nicht be-  
 ständig / und von einem / wie von dem andern /  
 sondern bald an der Zahl vermehret / bald ge-  
 mindert /